|  |
| --- |
| 13. November 2017**Elke Schaum**StandortkommunikationTelefon +49 7623 91-7569elke.schaum@evonik.com |

**Evonik Technology & Infrastructure GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Thomas Wessel, Vorsitzender

**Geschäftsführung**

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

**Einweihung neue Feuerwehrfahrzeuge**

* **Evonik nimmt zwei neue Feuerwehrfahrzeuge in Betrieb**
* **Pfarrer Frank weiht die Fahrzeuge und wünscht allzeit gute Fahrt**

*Rheinfelden.* Ende Oktober weihte die Werkfeuerwehr am Evonik-Standort in Rheinfelden zwei neue Fahrzeuge ein.

In feierlichem Rahmen präsentierte Philipp Hövelmann, Leiter der Evonik Werkfeuerwehr stolz die neuen Fahrzeuge. Als Ersatz für ein 24 Jahre altes Feuerwehrauto ist ein multiflexibel einsetzbares Universallöschfahrzeug beschafft worden. Insbesondere für die Brandbekämpfung stehen 4.000 Liter Wasser, 4.000 Liter Schaummittelkonzentrat, 750 Kilogramm ABC-Pulver und 240 Kilogramm CO2 zur Verfügung. Wasser und Schaum werden mittels einer Pumpe gefördert, die eine Nennleistung von 8.000 Liter pro Minute bei 10 bar aufweist. Somit ist dies die leistungsstärkste Feuerlöschkreiselpumpe am Standort. Auf dem Dach befindet sich ein Wasserwerfer, mit dem bis zu 6.000 Liter pro Minute abgegeben werden können. Das Fahrzeug dient also nicht nur dem Löschen, sondern kann auch zur Bekämpfung von Schadstoffaustritten effektiv eingesetzt werden.

„Gut Bewährtes und technisch Innovatives sind hier vereint“, sagt Philipp Hövelmann. „Insbesondere die Löschtechnik überzeugt mit einer hochwertigen Pumpe und modernster Steuerungstechnologie.“

Das zweite Fahrzeug, das künftig zum Einsatz kommt, ist ein Wechselladerfahrzeug mit Kran. Wechselladerfahrzeuge sind Lastkraftwagen, welche als Trägerfahrzeuge zum Transport spezieller Container konzipiert sind. Diese können mit einem hydraulischen Lastarm innerhalb von Minuten auf- oder abgeladen werden. Der große Vorteil hierbei ist, dass technische Spezialgeräte nicht mehr auf einem eigenen Fahrzeug aufgebaut sein müssen. Diese können in Containern verbaut oder verladen werden, die dann individuell je nach Einsatzart mit dem Wechselladerfahrzeug mitgenommen werden können. Eine weitere Besonderheit ist der Ladekran. Mit diesem Kran, der eine Ausladung von 14,5 Metern und eine Traglast von 0,5 Tonnen hat, sind nicht nur Arbeiten im Feuerwehreinsatz möglich, vielmehr kann und soll dieser Kran natürlich auch betrieblich eingesetzt werden.

„Ich freue mich sehr, dass wir als Werkfeuerwehr diese beiden leistungsstarken Fahrzeuge nun in Dienst stellen können und dadurch noch besser aufgestellt sind“, so Philipp Hövelmann bezugnehmend auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherheit bei Evonik.

Zum Abschluss des offiziellen Teils weihte Pfarrer Anton Frank die beiden Fahrzeuge.

Danach hatten die Anwesenden die Möglichkeit die Fahrzeuge genauer anzusehen und sich über die technischen Details zu informieren.

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.